



und gefestigt, blühte die Firma aufs neue empor. Durch Umsicht, rastlose Thätigkeit und die stete Beschaffung der neuesten und besten Maschinen gewann das Geschäft rasch an Umfang und Bedeutung, sodaß im Jahre 1882 die ehemals Schme'schen Spinnereien durch Kauf erworben werden konnten. Es sind dies jetzt die Spinnereien „Venusberg II und III“. Allerdings war zur Zeit ihrer Erwerbung die Spinnerei „Venusberg II“ nur eine gänzlich unbrauchbare Brandruine, die vollständig beseitigt werden mußte. Dafür entstand an anderer Stelle die jetzige, von allen Fachleuten als „Musterspinnerei ersten Ranges“ bezeichnete Fabrik.

Wie sehr das Geschäft seit seiner Gründung an Umfang und Bedeutung zugenommen hat, erkennt man am besten, wenn man die nachfolgenden Zahlen mit den ursprünglichen 14 Handmaschinen und der anfänglichen wöchentlichen Bewältigung von 1100 Pfund Baumwolle vergleicht.

Heute arbeiten die Etablissements mit Wasser- und mit Dampfkraft von zusammen ca. 500 Pferdekraften, und beschäftigen ungefähr 400 Arbeiter. Die durchwegs vorzüglichen Maschinen erzeugen wöchentlich circa 60000 Pfund Garne und der jährliche Umsatz beläuft sich auf durchschnittlich zwei Millionen Mark.

Die Firma fabriziert rohe baumwollene Garne von No. 1 bis No. 80. Das Rohmaterial besteht aus ostindischer, amerikanischer und ägyptischer Baumwolle. Absatzgebiet für die Erzeugnisse ist ganz Deutschland. —

Obgleich die Firma Ausstellungen niemals besuchte und insofgedessen keine Medaillen oder Diplome aufzuweisen hat, so wurden ihr vielfache Anerkennungen zuteil und fanden ihre Waren immer sehr gute Abnahme. Im Jahre 1881 ehrte Se. Majestät der König Albert den Gründer der Firma, Herrn Johann David Schüller, in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der einheimischen Industrie durch Verleihung des Königlich Sächsischen Albrechtskreuzes.

Hiermit wollen wir von der Firma Gebrüder Schüller scheiden, deren Leiter durch langjährigen rastlosen Fleiß und energische Thätigkeit ihre Etablissements auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit gebracht und dadurch das Ihrige zum Emporblühen der sächsischen Industrie beigetragen haben, jener Industrie, die der Stolz und der Segen unseres Vaterlandes ist!

